

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild

Neues Depot vom Bachet de Pesay Öffentliche Verkehrstransporte der Stadt Genf

Pilot:

Zwahlen & Mayr SA, Aigle

Bauherr:

Baudepartement der öffentlichen Verkehrs-
transporte des Kantons Genf

Architekten:

P. Marti & W. Rohner
15, chemin de Pontverre, 1232 Confignon

Ingenieur:

M. Buffo
15, rue A.-Lévrier, 1201 Genf

Stahlstruktur: 1600 Tonnen
4000 m² Farbe (blau-lila)

Bleche: Boden 1400 m²
Dach 13 000 m²

Mit ihren zahlreichen und aufsehen-
erregenden Bauwerken hat sich Zwahlen &
Mayr S.A. einen Namen als dynamisches
Stahlkonstruktionsunternehmen gemacht
und bewiesen, dass es seine grosse Erfahrung
und neueste Spitzentechnologie gezielt
einsetzen kann.

Zwahlen & Mayr S.A. ist eine bedeutende
Baufirma in der französischen Schweiz. Sie
belegt eine führende Position in der
Konstruktion von kombinierten Eisenbahn-
und Strassenbrücken sowie im Bau von gross-
angelegten Gebäudekomplexen, die hohes
technisches Wissen und entsprechendes
 Können erfordern.

Lösungen, die überzeugen.

ZM

Zwahlen & Mayr SA
Société d'études et de constructions
métalliques
CH-1860 Aigle



Inhalt

Ökologie	Lärm im regionalen Massstab <i>U. Kias, B. Rihm, C. Schmucki, Zürich</i>	107
Bautechnik	Horizontale Tragwirkung gerader Gewichtsstaumauern in engen Tälern <i>M. Herzog, Aarau</i>	111
Mechanik	Ein Demonstrationsmodell für Cutoff-Frequenzen <i>K. Häusler, M. G. Koller, Zürich</i>	116
Zeitfragen	Erinnerungen an die Zeit in 150 Jahren <i>F. Haller, Solothurn</i>	120
Normen	Aufzüge (Norm SIA 370/10, Ausgabe 1979)	124
Wettbewerbe	Universität Zürich: Laborgebäude Gloriastrasse (E). Europas: 2300 architectes inscrits. Ideenwettbewerb Dalbe-Dych im Gellert, Basel (E). Aménagement du quartier des Anciens-Moulins, Pully (A). Schulanlage Steig, Rorschacherberg SG (E). Internationaler Wohnbauwettbewerb Barcelona	127
Bücher		129
Rechtsfragen		130
Aktuell	Bauarbeiten Bözbergtunnel können beginnen. Förderung von Doktoranden in den Ingenieurwissenschaften. Pazifik-Glasfaserkabel. Neue Aluminium-Superlegierung. Das Neueste bei den PTT. Für Sie gelesen. Schweizer Chemie immer mehr auf Ausländer angewiesen	131
SIA-Mitteilungen	Pensionskasse SIA STV BSA FSAI. Vielfältiges Angebot des SIA	134
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Tagungen. Vorträge	B 37-40
Impressum	am Schluss des Heftes	

Ingénieurs et architectes suisses

Numéro 3/89	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/47 20 98	
Histoire de l'art de bâtir	La coupole de l'Antiquité à nos jours <i>par Aurèle Parvu</i>	25
Architecture navale	Vraquier polyvalent <i>par Elio Marcacci</i>	33
SIA	La nouvelle norme SIA 181 «Protection contre le bruit dans le bâtiment» <i>par Jean Stryjenski</i>	37